

Crossair  
Geschäftsbericht 1998



crossair 

# Finanzielle Berichterstattung



Verwaltungsrat .....	<b>3</b>
Aktionärsadresse .....	<b>6</b>
Jahreschronik .....	<b>10</b>
Geschäftsergebnis .....	<b>12</b>
Produkt und Streckennetz .....	<b>12</b>
Betrieb .....	<b>15</b>
Organigramm .....	<b>18</b>
Mitarbeiter, Organisation .....	<b>19</b>
Beteiligungen .....	<b>23</b>
Ausblick auf das Jahr 1999 .....	<b>24</b>

## **Finanzielle Berichterstattung**

### **Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr**

Grundsätze der Rechnungslegung .....	<b>27</b>
Erfolgsrechnung .....	<b>28</b>
Bilanz .....	<b>29</b>
Anhang der Jahresrechnung .....	<b>30</b>
Bericht der Revisionsstelle .....	<b>40</b>
Anträge an die Generalversammlung .....	<b>41</b>
5 Jahre im Überblick .....	<b>42</b>

### **Crossair Gruppe**

Grundsätze der Gruppen-Rechnungslegung .....	<b>44</b>
Konsolidierte Erfolgsrechnung .....	<b>47</b>
Konsolidierte Bilanz .....	<b>48</b>
Konsolidierte Mittelflussrechnung .....	<b>49</b>
Anhang der konsolidierten Jahresrechnung .....	<b>50</b>
Bericht der Konzernprüfer .....	<b>57</b>



## Grundsätze der Rechnungslegung

### 1. Allgemeines

Die Rechnungslegung der Crossair erfolgt in Übereinstimmung mit der schweizerischen Gesetzgebung. Es liegen ihr ursprüngliche Beschaffungswerte zugrunde. Das Geschäftsjahr stimmt mit dem Kalenderjahr überein.

### 2. Wechselkurse

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zu den Durchschnittskursen des entsprechenden Monats in die Erfolgsrechnung übernommen, Anlagen sind zum Tageskurs im Zeitpunkt der Zahlung bzw. bei Terminkäufen zum Kontraktkurs in Schweizer Franken aktiviert. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen von kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten in Schweizer Franken erfolgt zum Jahresendkurs unter Einhaltung des Imparitätsprinzips.

### 3. Umlaufvermögen

Für gefährdete Guthaben bestehen angemessene Wertberichtigungen, welche von der Position direkt in Abzug gebracht worden sind.

### 4. Anlagevermögen

Einzelgegenstände im Wert von mehr als CHF 5000 werden in der Anlagebuchhaltung aktiviert und über deren Nutzungsdauer abgeschrieben. Anschaffungen unter CHF 5000 werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Das Anlagevermögen ist zu historischen Anschaffungswerten abzüglich der kumulativen Abschreibungen eingesetzt. Zinsen auf Vorauszahlungen für Flugzeuge werden aktiviert.

Geleaste Sachanlagen, welche wirtschaftlich gesehen als Anlagekäufe mit langfristiger Finanzierung (finance leases) zu betrachten sind, werden zum Verkehrswert aktiviert und über die Nutzungsdauer wie eigene Vermögensgegenstände abgeschrieben. Die dem Anlagewert entsprechenden Leasingverbindlichkeiten werden, aufgeteilt nach der Fälligkeit, passiviert.

### 5. Abschreibungen

Den in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen ordentlichen Abschreibungen liegen betriebswirtschaftliche Überlegungen zugrunde. Zusätzliche Abschreibungen werden zur Verkürzung der Abschreibungsdauer verwendet. Die Abschreibungssätze entsprechen den Crossair Gruppenrichtlinien (siehe Seite 45).

## Erfolgsrechnung 1998

	Erläuterungen	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
Flugbetriebserträge	1	952 811	833 500
Übrige Erträge	2	61 613	49 681
<b>Betriebsertrag</b>		<b>1 014 424</b>	<b>883 181</b>
Personalaufwand	3	-208 556	-176 873
Materialaufwand	4	-224 973	-216 795
Dienstleistungsaufwand	5	-338 149	-295 940
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	-53 072	-47 289
Abschreibungen		-97 512	-77 039
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-922 262</b>	<b>-813 936</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>92 162</b>	<b>69 245</b>
Beteiligungsertrag		245	245
Beteiligungsaufwand	7	-2 136	0
Finanzertrag		7 022	6 304
Finanzaufwand		-22 343	-21 589
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-17 212</b>	<b>-15 040</b>
Ausserordentlicher Ertrag		0	0
Ausserordentlicher Aufwand		0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Steuern</b>		<b>-11 425</b>	<b>-11 011</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>63 525</b>	<b>43 194</b>

**Bilanz per 31. Dezember 1998**

(vor Gewinnverwendung)

	Erläuterungen	<b>1998</b> (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		100 217	39 696
Forderungen, Wertschriften und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<b>8</b>	138 882	120 962
Materialbestände und Vorräte		4 745	13 370
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>243 844</b>	174 028
Immobilien/Mobilien/Einrichtungen	<b>9</b>	77 872	81 402
Flugzeugpark	<b>10</b>	890 838	818 216
Finanzanlagen	<b>11</b>	170 211	126 763
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1 138 921</b>	1 026 381
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 382 765</b>	1 200 409
<b>Passiven</b>			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzungsposten	<b>12</b>	237 949	170 127
Offene Transportdokumente	<b>13</b>	95 311	73 037
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen	<b>14</b>	627 806	565 021
<b>Fremdkapital</b>		<b>961 066</b>	808 185
Aktienkapital	<b>15</b>	328 500	328 500
Gesetzliche Reserven		13 380	9 430
Gewinnvortrag		16 294	11 100
Jahresgewinn		63 525	43 194
<b>Eigenkapital</b>		<b>421 699</b>	392 224
<b>Total Passiven</b>		<b>1 382 765</b>	1 200 409

## Anhang der Jahresrechnung

### Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und der Bilanz

#### Erfolgsrechnung

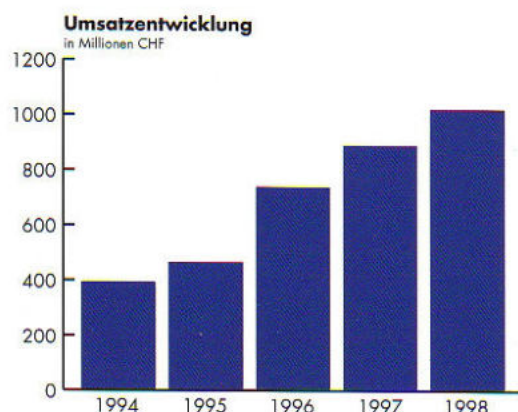
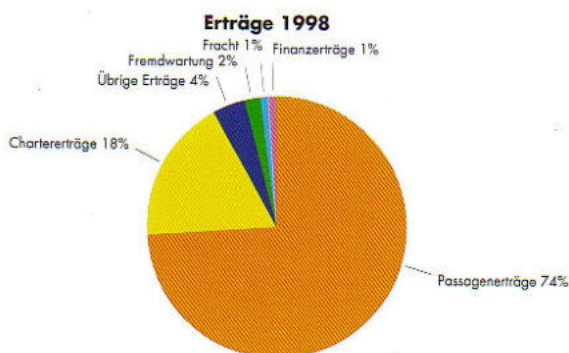
Das Geschäftsjahr 1998 der Crossair war das bislang erfolgreichste ihrer Geschichte. Die erhöhte Nachfrage konnte durch die Erweiterung der Produktionskapazitäten um weitere sieben Flugzeuge vollumfänglich gedeckt werden. Zudem verbesserte sich im Liniengeschäft die Sitzplatz-Auslastung deutlich auf 53% (Vorjahr 51%). Infolge der zunehmenden EuroCross-Transitpassagiere reduzierte sich jedoch der Durchschnittsertrag pro Passagier. Das Chartergeschäft blieb leicht hinter den Erwartungen zurück. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden mit Total 147 246 Flügen (+7,4%) 5,4 Mio. Passagiere befördert, was einer Zunahme gegenüber Vorjahr von 14,5% entspricht.

Die Aufwandseite war geprägt durch die Verstärkung und Erweiterung der in den Vorjahren implementierten Kostenoptimierungsprogramme und einer entsprechend günstigen Entwicklung der Einheitskosten. Der Personalbestand per 31.12.1998 erhöhte sich um 449 auf 2551 Positionen (Vollzeitstellen).

Der Betriebsertrag für das Geschäftsjahr 1998 überstieg erstmals die Milliardengrenze und betrug CHF 1014 Mio. (+15%), der Betriebsaufwand erhöhte sich um CHF 108 Mio. auf CHF 922 Mio. (+13%). In dieser Summe ist die Mitarbeiter-Gewinnbeteiligung von CHF 25 Mio. (Vorjahr CHF 15 Mio.) bereits enthalten. Der Reingewinn des Geschäftsjahres 1998 beträgt CHF 63,5 Mio. (+47%).

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>1 Flugbetriebserträge (+14%)</b>	<b>952 811</b>	833 500
Passagen	761 206	660 278
Charter	182 302	165 520
Fracht, Post, Übergepäck	9 303	7 702

Sämtliche Geschäftssegmente profitierten von der erfreulichen Entwicklung der Nachfrage. Im Bereich «Passagen» wurden 15% mehr Passagiere als im Vorjahr befördert.



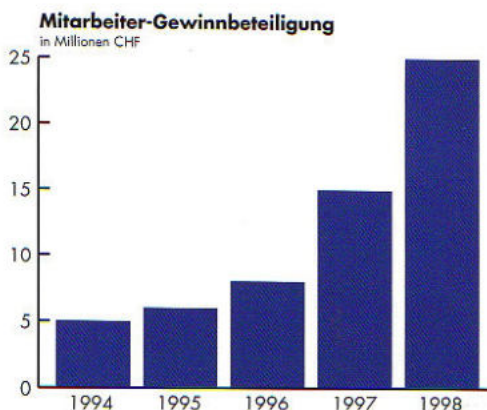
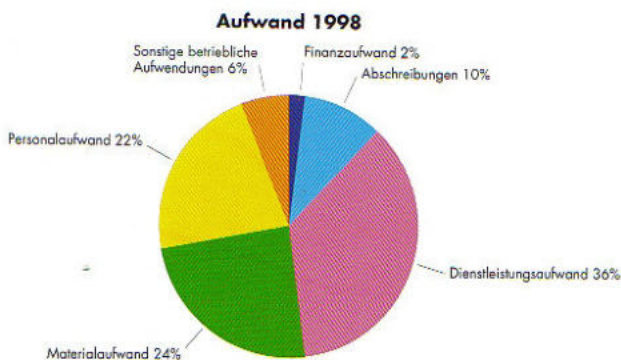
	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>2 Übrige Erträge (+24%)</b>	<b>61 613</b>	49 681
Fremdwartung, Ersatzteilverkäufe und -vermietung	25 636	20 507
Flugzeugvermietungen	2 160	900
Schulung	5 736	5 193
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	3 900	6 033
Andere Erträge	24 181	17 048

Zwei Saab 340 Cityliner wurden an die Crossair Partnergesellschaft «Crossair Europe» vermietet, für welche zudem die Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Eine weitere Saab 340 Cityliner befindet sich im kurzfristigen Lease bei Moldavian Airlines in Moldavien. Auch diese Maschine wird weiterhin durch Crossair gewartet. Die Position «Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen» weist hauptsächlich den Buchgewinn aus dem Verkauf eines Ersatztriebwerkes aus.

Die wichtigste Position in «Andere Erträge» besteht aus der Abwicklung von Transaktionen im Zusammenhang mit Flugzeugen im Finanzierungs-Leasing (finance leases). Zudem werden darin Kommissionserträge, Raumvermietungserträge, Erträge aus Software-Verkäufen, aus Aktionärsflügen etc. zusammengefasst.

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>3 Personalaufwand (+18%)</b>	<b>208 556</b>	176 873
Löhne und Gehälter und übriger Personalaufwand	160 829	141 116
Gewinnbeteiligung inkl. Sozialversicherungen (AG-Anteil)	25 000	15 000
Aufwendungen für Sozialversicherungen	22 727	20 757

Per 31. Dezember 1998 beschäftigte Crossair 2803 Mitarbeiter/innen (Vorjahr 2301), umgerechnet in Vollzeitstellen 2551 (Vorjahr 2102). Im «Übrigen Personalaufwand» sind nebst anderen Personalnebenkosten die Schulungs- und Ausbildungskosten (CHF 4,1 Mio.) und die laufenden Uniformkosten (CHF 3,0 Mio.) enthalten.



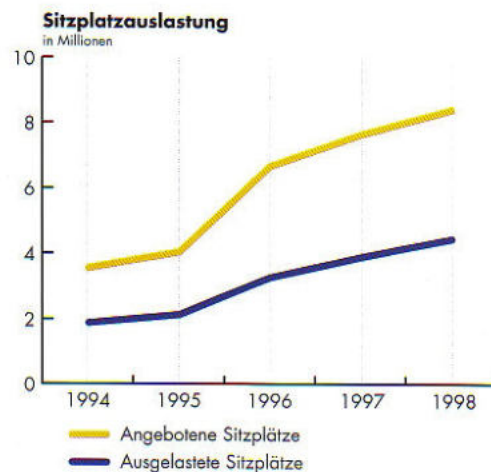
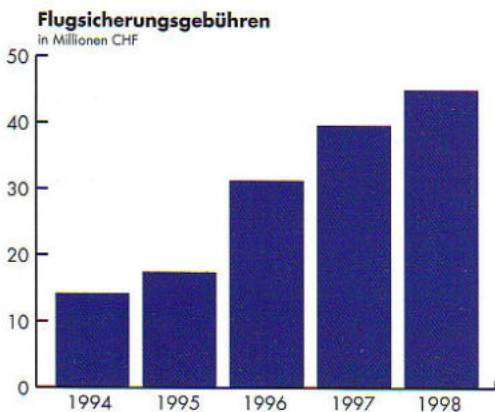


Die Gewinnbeteiligung stellt einen variablen Lohnbestandteil dar, der je nach Geschäftsgang ausgeschüttet wird. In den Vorjahren wurden unter den Personalaufwendungen die Materialkosten für das Personalrestaurant verbucht. Neu erscheinen diese Kosten in der Position «Materialaufwand» (Punkt 4). Um einen Vergleich zu gewährleisten, erfolgte die entsprechende Reklassifikation des Vorjahreswertes.

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>4 Materialaufwand (+4%)</b>	<b>224 973</b>	216 795
Treibstoff	82 054	91 207
Technischer Material- und Überholungsaufwand	91 328	82 416
Service an Bord	49 374	41 276
Übriger Materialaufwand	2 217	1 896

Der Treibstoff- und der technische Material- und Überholungsaufwand basiert mehrheitlich auf Verträgen in Fremdwährung, vor allem in US Dollar. Der im Vorjahresvergleich schwächere US Dollar beeinflusste den gesamten Materialaufwand positiv. Beim Treibstoffeinkauf ergaben sich zudem deutliche Vorteile durch die generelle Baisse an den Rohstoffmärkten.

Die Position «Übriger Materialaufwand» beinhaltet hauptsächlich die Warenkosten für den Betrieb des Personalrestaurants. In den Vorjahren erschien dieser Kostenblock unter den Personalaufwendungen. Um einen Vergleich zu gewährleisten, erfolgte die entsprechende Reklassifikation des Vorjahreswertes.



	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>5 Dienstleistungsaufwand (+14%)</b>	<b>338 149</b>	295 940
Abfertigungsgebühren	92 965	83 885
Landengebühren	39 176	34 128
Flugsicherungsgebühren	44 899	39 521
Passagiertaxen	27 612	25 611
Miete für Flugzeuge	56 953	59 493
Provisionsaufwand	59 427	40 376
Reservationssysteme	10 932	8 710
Übriger Dienstleistungsaufwand	6 185	4 216

Crossair trat im Geschäftsjahr als Vollmitglied der Qualiflyer Group bei. In der Rubrik «Provisionsaufwand» sind daher erstmals die Kosten für das Qualiflyer Kunden-Rabattsystem enthalten.

Direkte Kosten, welche im Zusammenhang mit Flügen im Auftrag der Swissair AG stehen (Landengebühren, Abfertigungsgebühren, Flugsicherungsgebühren, Passagiertaxen, Computerreservationskosten etc.), sind nicht in den entsprechenden Aufwandspositionen der Crossair AG enthalten. Sie werden direkt durch die Swissair AG abgerechnet.

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>6 Sonstige betriebliche Aufwendungen (+12%)</b>	<b>53 072</b>	47 289
Versicherungsaufwand	2 625	4 224
Liegenschafts- und Energieaufwand	6 880	6 664
Werbe- und Repräsentationsaufwand	14 536	9 685
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	29 031	26 716

Der Aufwand für Versicherungsprämien, im speziellen für Triebwerke, konnte erneut deutlich reduziert werden. Weiterhin ist der Schadensverlauf für technisches Material sehr erfreulich.

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>7 Beteiligungsaufwand</b>	<b>2 136</b>	0

Durch die Verhandlungserfolge zwischen der Schweiz und der Europäischen Union und einer dadurch zu erwartenden Liberalisierung des europäischen Flugverkehrs für Schweizer Fluggesellschaften wurde die 40%-Beteiligung an der Crossair Europe unter Anwendung des Vorsichtsprinzips vollumfänglich abgeschrieben.

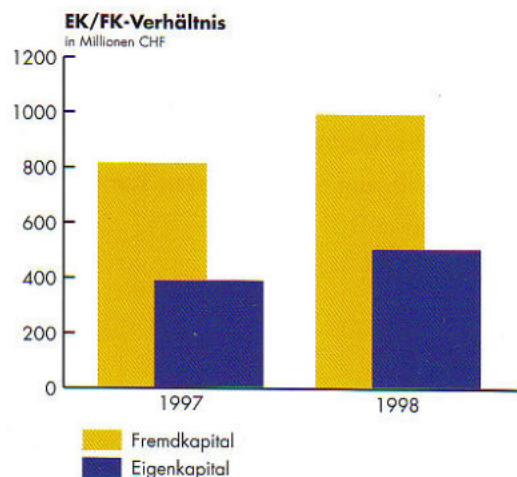
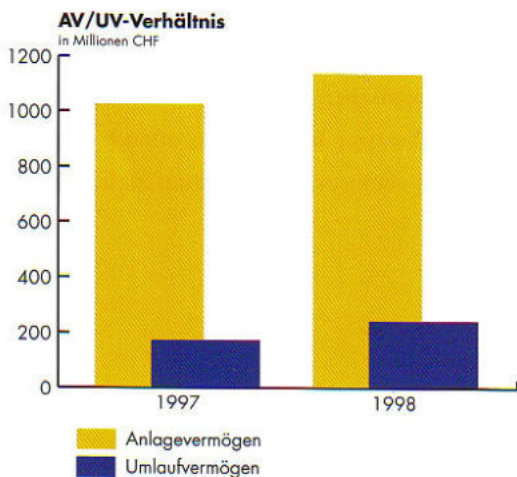
**Bilanz**

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber Vorjahr um CHF 182,4 Mio. Der Flottenbestand per 31.12.1998 nahm um 7 Einheiten zu, wovon sich fünf Flugzeuge im Eigenbesitz befinden und zwei Einheiten über eine langfristige Leasingvereinbarung (finance leases) finanziert wurden. Die Abschreibungen für Flugzeuge (Eigenbesitz und finance leases) betragen CHF 72,8 Mio. Das Durchschnittsalter der durch Crossair operierten Flotte beträgt 4,8 Jahre.

Die «Flüssigen Mittel» per Ende des Geschäftsjahres betragen erstmals mehr als CHF 100 Mio. Die übrigen Veränderungen reflektieren die Zunahme des Geschäftsvolumens. Die Eigenmittel betragen 30,5% der Bilanzsumme.

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>8 Forderungen, Wertschriften und aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>138 882</b>	120 962
Forderungen gegenüber Fluggesellschaften, Kunden, Agenten und andere Guthaben Dritter	86 020	73 204
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Aktionären	47 248	41 764
Wertschriften	17	228
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5 597	5 766

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>9 Immobilien/Mobilien/Einrichtungen</b>	<b>77 872</b>	81 402
Immobilien	80 707	75 753
kumulative Abschreibungen	-19 249	-16 605
Mobilien und Einrichtungen	69 444	65 130
kumulative Abschreibungen	-53 030	-42 876



	1998 (CHF 1000)		1997 (CHF 1000)	
<b>10 Flugzeugpark</b>	<b>890 838</b>		818 216	
Flugzeuge im Eigentum	715 943		643 717	
kumulative Abschreibungen	-260 408	455 535	-230 485	413 232
Einbauten in geleasten Flugzeugen	28 886		21 669	
kumulative Abschreibungen	-24 052	4 834	-11 483	10 186
Flugzeugwechselteile	135 231		136 533	
kumulative Abschreibungen	-80 594	54 637	-79 645	56 888
Vorauszahlungen für Flugzeuge		18 965		35 036
Flugzeuge im finance leases	419 510		341 462	
kumulative Abschreibungen	-62 643	356 867	-38 588	302 874

Im Berichtsjahr wurden fünf Saab 2000 Concordino und zwei Avro RJ100 Jumbolino erworben. Die Vorauszahlungen für Flugzeuge beinhalten Anzahlungen für die bestellten Saab 2000 Concordino und Avro RJ100 Jumbolino, welche im Jahre 1999 zur Auslieferung gelangen werden.

	1998 (CHF 1000)		1997 (CHF 1000)	
<b>11 Finanzanlagen</b>	<b>170 211</b>		126 763	
Darlehen		164 468		119 268
Beteiligungen		5 743		7 495

Die Position «Darlehen» enthält im wesentlichen die bereits bezahlten Rückkaufpreise für Flugzeuge im finance leases. Es erfolgt eine entsprechende Verzinsung.

Crossair erwarb per 1. April 1998 die restlichen 75% der Cross Travel Club AG. Die Cross Travel Club AG ist somit eine 100%-Tochtergesellschaft der Crossair AG. Durch die fortschreitenden positiven Verhandlungsergebnisse der Schweiz mit der Europäischen Union und der voraussichtlichen Liberalisierung des europäischen Flugverkehrs für Schweizer Fluggesellschaften wurde die 40%-Beteiligung an der Crossair Europe unter Anwendung des Vorsichtsprinzips vollumfänglich abgeschrieben. Die Details der Beteiligungen sind auf Seite 38 ersichtlich.

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>12 Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>237 949</b>	170 127
Kreditoren gegenüber Dritten	54 426	35 443
Kreditoren gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Aktionären	24 747	13 394
Kurzfristige Verbindlichkeiten finance leases	19 000	14 976
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	139 776	106 314

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>13 Offene Transportdokumente</b>	<b>95 311</b>	73 037

Die Position «Offene Transportdokumente» umfasst diejenigen Transportdokumente (Tickets), welche verkauft, jedoch noch nicht abgeflogen wurden. Der Ausweis der entsprechenden Ertragsposition erfolgt erst nach der Leistungserbringung (Abflug).

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>14 Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen</b>	<b>627 806</b>	565 021
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen gegenüber Dritten	218 069	233 713
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Aktionären	1 200	1 200
Langfristige Verbindlichkeiten finance leases	408 537	330 108

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>15 Aktienkapital</b>	<b>328 500</b>	328 500

Das Aktienkapital besteht aus 1 314 000 Namenaktien à CHF 250 nominal.

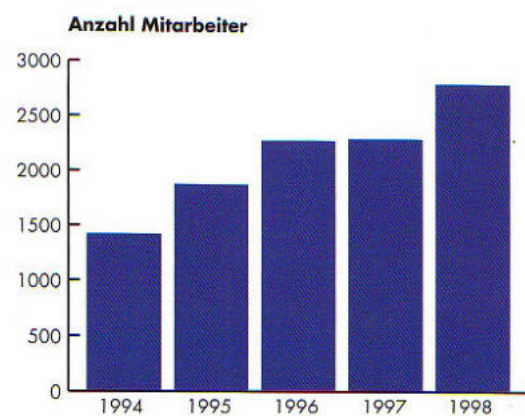
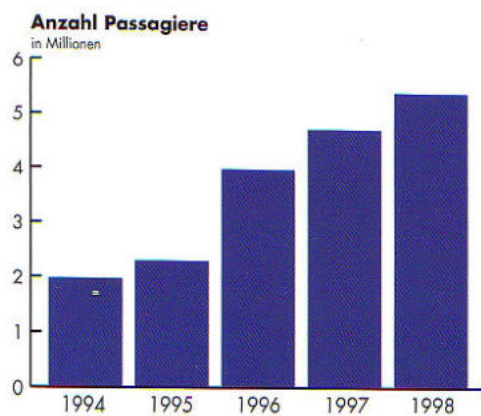
## Weitere Angaben

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>Verpfändete Aktiven</b>	<b>232 384</b>	243 703
Flugzeuge	198 916	210 097
Mobilien und Einrichtungen	4 017	5 279
Vorauszahlungen	29 451	28 327

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>Nicht bilanzierte operative Leasing-Verbindlichkeiten</b>	<b>251 227</b>	253 239

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>	<b>1 515 359</b>	1 553 943

Durch die Neubeurteilung der Zeitwerte der Sachanlagen und die entsprechende Anpassung der individuellen Versicherungswerte reduzierten sich die Brandversicherungswerte um CHF 38,6 Mio.



**Beteiligungen**

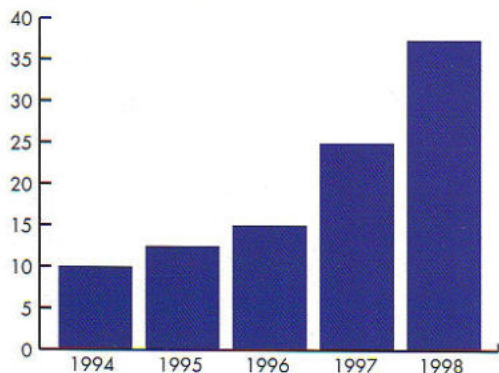
	Nominales Aktienkapital	Anteil Crossair 1998	Anteil Crossair 1997
AFS AG, Kloten (CH)*	CHF 1 000 000	80%	80%
Alpar AG, Bern (CH)	CHF 5 517 000	23%	20%
CPS AG, Basel (CH)	CHF 2 000 000	100%	100%
Crossair Catering AG, Kloten (CH)	CHF 1 000 000	25%	25%
Cross Travel Club AG, Basel (CH)	CHF 400 000	100%	25%
Europe Continental Airways, St. Louis (F)	FRF 20 000 000	40%	40%
Luganair AG, Agno (CH)	CHF 400 000	100%	100%

\*davon 50% einbezahlt

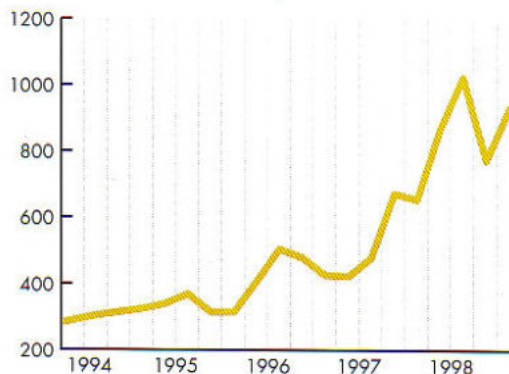
	1998	1997
<b>Bedeutende Aktionäre gemäss Art. 663c OR</b> SAirGroup, Zürich	68,8%	68,1%

	1998
<b>Ausländischer Anteil am Gesellschaftskapital gemäss Art. 103 LJV</b> (Ausländischer Stimmrechtsanteil)	2,1% 1,6%

**Dividende in CHF pro Namenaktie**



**Aktienkursentwicklung Namenaktien in CHF**

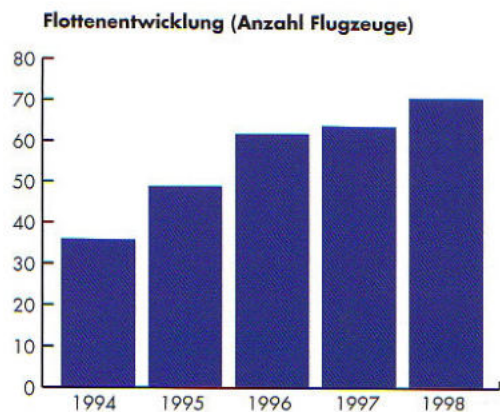
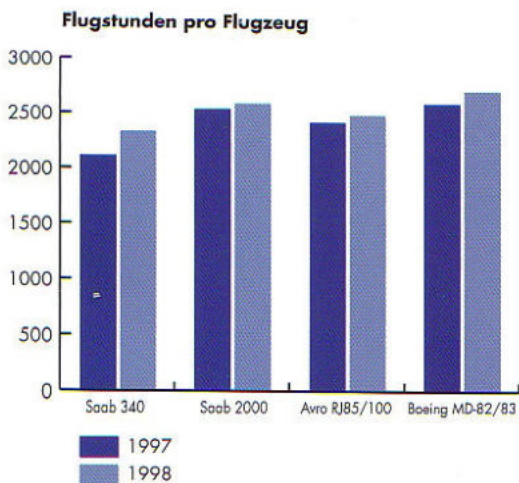


**Flottenbestand per 31.12.1998**

	Sitze	Eigenbesitz	Finance leases	Operating leases	verleast	Total durch Crossair operiert
Saab 340B Cityliner	33	11	-	4	3	12
Saab 2000 Concordino	50	20	5	5	-	30
Avro RJ85 Jumbolino	82	4	-	-	-	4
Avro RJ100 Jumbolino	97	3	11	-	-	14
Boeing MD-82/83	156/161	-	-	11	-	11
<b>Total</b>		<b>38</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>71</b>

**Durchschnittsalter der Flotte per 31.12.1998 / offene Bestellungen**

	Durchschnittsalter in Jahren	bestellt (Ablieferungsjahr)
Saab 340B Cityliner	8,6	-
Saab 2000 Concordino	2,9	4 (1999)
Avro RJ85 Jumbolino	5,6	-
Avro RJ100 Jumbolino	2,4	2 (1999)
Boeing MD-82/83	7,8	1 (1999)
<b>Total</b>	<b>4,8</b>	<b>7</b>





## **Bericht der Revisionsstelle**

### **Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr, Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die auf den Seiten 27 bis 39 wiedergegebene Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr, für das am 31. Dezember 1998 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG Fides Peat

P. Hess

R. Meier

dipl. Wirtschaftsprüfer

dipl. Wirtschaftsprüferin

Leitende Revisoren

Zürich, 11. Februar 1999

## Anträge an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat stellt der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1999 die folgenden Anträge:

1. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1998.	
2. Entlastung der Organe der Verwaltung für das Geschäftsjahr 1998.	
3. Verwendung des verfügbaren Bilanzgewinnes von wie folgt:	CHF 79 818 947
	<hr/>
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	6 650 000
Dividende von brutto 15% auf das Aktienkapital von CHF 328,5 Mio.	49 275 000
Dividende für 120 000 Genussscheine von CHF 15.– je Genussschein	1 800 000
Vortrag auf neue Rechnung	22 093 947
	<hr/>
	79 818 947
	<hr/>

## 5 Jahre im Überblick

<b>Ertrag und Aufwand</b> (CHF 1000)	<b>1998</b>	<b>1997</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>	<b>1994</b>
Passagen	761 206	660 278	547 095	382 291	325 107
Charter	182 302	165 520	129 428	30 707	22 444
Fracht, Post, Übergepäck	9 303	7 702	7 858	4 604	4 162
Fremdwartung und Ersatzteilverkäufe	25 636	20 507	14 322	16 291	21 381
Andere Erträge	35 977	35 723	39 598	30 907	21 279
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 014 424</b>	<b>889 730</b>	<b>738 301</b>	<b>464 800</b>	<b>394 373</b>
Total Aufwand vor Abschreibungen	-853 387	-769 497	-642 851	-405 220	-339 517
Abschreibungen	-97 512	-77 039	-72 441	-42 119	-38 713
<b>Erfolg</b>	<b>63 525</b>	<b>43 194</b>	<b>23 009</b>	<b>17 461</b>	<b>16 143</b>

<b>Bilanz per 31.12. vor Ergebnisverwendung</b> (CHF 1000)	<b>1998</b>	<b>1997</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>	<b>1994</b>
<b>Aktiven</b>					
Umlaufvermögen	243 844	174 028	143 952	196 606	77 454
Anlagevermögen	1 138 921	1 026 381	982 653	480 104	529 845
<b>Passiven</b>					
Fremdkapital	961 066	808 185	757 145	316 072	368 542
Eigenkapital	341 880	337 930	336 330	335 450	221 100
Bilanzgewinn	79 819	54 294	33 130	25 188	17 657
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1 382 765</b>	<b>1 200 409</b>	<b>1 126 605</b>	<b>676 710</b>	<b>607 299</b>
<b>Dividendenantrag</b>	<b>15%</b>	<b>10%</b>	<b>6%</b>	<b>5%</b>	<b>4%</b>

<b>Verkehrsleistungen</b>	<b>1998*</b>	<b>1997*</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>	<b>1994</b>
Anzahl Etappenflüge	147 246	137 145	126 748	91 650	83 316
davon Linienflüge	135 627	126 749	114 913	85 738	79 413
davon Charterflüge und andere	11 619	10 396	11 835	5 912	3 903
Anzahl Flugstunden	167 302	152 558	132 307	88 368	77 399
davon Linienflüge	146 454	131 694	114 822	80 897	72 254
davon Charterflüge und andere	20 848	20 864	17 484	7 471	5 145
Beförderte Etappenpassagiere	5 397 248	4 714 804	3 974 676	2 302 597	1 974 185
davon Linienpassagiere	4 426 165	3 848 724	3 229 347	2 109 542	1 864 093
davon Charterpassagiere und andere	971 083	866 080	745 329	193 055	110 092
Angebote Sitzplätze (Linienverkehr)	8 361 815	7 599 307	6 625 285	3 995 980	3 505 434
Durchschnittliche Sitzplatzbelegung (Linienverkehr)	53%	51%	49%	53%	53%
Angebote Tonnenkilometer (in 1000)	755 829	660 166	494 932	199 842	151 743
Ausgelastete Tonnenkilometer (in 1000)	406 161	347 777	258 114	98 228	71 696
Beförderte Fracht und Post (kg)	6 846 840	4 943 139	4 550 958	3 050 195	2 299 508

\* Im Berichtsjahr wurden neue Zuordnungskriterien definiert. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst. Sie sind dadurch nicht mehr mit den in den Vorjahren publizierten Werten vergleichbar.

<b>Personalbestand (per 31.12.)</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>	<b>1994</b>
Total Mitarbeiter/innen	2 803	2 301	2 280	1 876	1 420
Umgerechnet in Vollzeitstellen	2 551	2 102	2 070	1 711	1 284

# Grundsätze der Gruppen-Rechnungslegung

## 1. Allgemeines

Der Gruppenabschluss vermittelt ein konsolidiertes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Crossair Gruppe. Er ist in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (OR) und dem Kotierungsreglement (KR) der Schweizer Börse erstellt. Durch die ab Jahresrechnung 1998 neu anzuwendende Richtlinie FER 11 (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung / Steuern im Konzernabschluss) werden die Steuerrückstellungen separat ausgewiesen. Der Ausweis des Vorjahres wurde entsprechend reklassifiziert. Es betrifft im wesentlichen folgende Positionen:

<b>Auswirkungen auf die Bilanz</b>	Ausweis im Geschäftsbericht des Vorjahres	Reklassifizierung des Vorjahres im Geschäftsbericht 1998
Kreditoren und passive		
Rechnungsabgrenzungsposten	169 012	155 932
Rückstellungen	9 964	0
Steuerrückstellungen	0	23 044

<b>Auswirkungen auf die Mittelflussrechnung</b>	Ausweis im Geschäftsbericht des Vorjahres	Reklassifizierung des Vorjahres im Geschäftsbericht 1998
Kreditoren und passive		
Rechnungsabgrenzungsposten	6 906	-2 723
Rückstellungen	33	0
Steuerrückstellungen	0	9 662

## 2. Konsolidierungskreis

Die Gruppenrechnung umfasst neben der Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr, als Muttergesellschaft Unternehmen, an denen Crossair direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält. Beteiligungen mit Anteilen von 20 bis 50% werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Wert des Eigenkapitals bilanziert. Beteiligungen unter 20% werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

## 3. Konsolidierungsmethode

Bei den Mehrheitsbeteiligungen wird die Methode der Vollkonsolidierung angewandt. Aktiven und Passiven, Aufwand und Ertrag werden voll übernommen und die Anteile von Minderheitsaktionären am Eigenkapital und Gewinn separat ausgewiesen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode. Bei der erstmaligen Konsolidierung einer Gesellschaft werden Vermögen und Verbindlichkeiten nach einheitlichen Grundsätzen (Purchase-Methode) neu bewertet; die Differenz zwischen dem sich daraus ergebenden Eigenkapital und dem Kaufpreis wird als Goodwill aktiviert und über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben.

Forderungen, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig verrechnet. Zwischengewinne, welche am Jahresende enthalten sind, werden eliminiert.

#### **4. Bilanzstichtag**

Der Abschlussstichtag für konsolidierte Gesellschaften ist der 31. Dezember. Alle Gesellschaftsabschlüsse zwischen dem 30. September und dem 31. Dezember werden miteinbezogen.

Falls in dieser Periode kein Abschluss erfolgt, werden Zwischenabschlüsse per 31. Dezember erstellt.

#### **5. Bewertungsgrundsätze**

Für alle Abschlüsse gelten einheitliche Bewertungsgrundsätze. Wertberichtigungen und Rückstellungen werden für die am Bilanzstichtag erkennbaren und quantifizierbaren Minderwerte und Verpflichtungen gebildet.

#### **Wertschriften**

Die Wertschriften sind zu Kurswerten bewertet.

#### **Materialbestände und Vorräte**

Materialbestände und Vorräte werden gemäss dem Niederstwertprinzip bewertet. Für Inkuranzrisiken werden Wertberichtigungen gebildet.

#### **Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen**

Die Sachanlagen und das immaterielle Anlagevermögen werden – sofern nicht gesondert vermerkt – zu Anschaffungs- oder Herstellkosten aktiviert und linear über die betriebswirtschaftlich voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 5000.

Die Abschreibungsdauer beträgt:

Flugzeuge	10–15 Jahre / 20% Restwert
Bauten und Immobilien	max. 50 Jahre
Ersatztriebwerke und Ersatzteile	10 Jahre
Übriges Sachanlagevermögen	3–15 Jahre
Immaterielles Anlagevermögen	3–20 Jahre

Leasing:

Anlagen im Leasing, welche die Gruppengesellschaften hinsichtlich Nutzen und Gefahr einem Eigentümer gleichsetzen, werden als finance leases mit dem kalkulierten Barwert der zukünftigen Leasing-Raten aktiviert und die entsprechenden Verbindlichkeiten passiviert. Die geleaste Objekte werden analog den Anlagen im Eigentum oder über die kürzere Leasingdauer abgeschrieben. Gewinne aus sale-and-lease-back-Transaktionen werden passiviert und über die entsprechende Laufzeit erfolgswirksam aufgelöst.

Geleaste Objekte, die als «Operating leases» definiert sind und den Charakter einer Miete aufweisen, werden über die Leasingdauer erfolgswirksam erfasst.

## 6. Umrechnung von Fremdwährungen

Transaktionen in Fremdwährungen in den Einzelabschlüssen werden zu Monatskursen und Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zu Stichtagskursen, unter Einhaltung des Imparitätsprinzips, ausgewiesen. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Die wichtigsten Umrechnungskurse sind:

		Durchschnittskurse CHF		Jahresendkurse CHF	
		1998	1997	1998	1997
1	USD	1.455	1.440	1.380	1.440
100	DEM	82.28	84.20	82.30	81.20
100	FRF	24.54	24.98	24.53	24.20
1	GBP	2.411	2.370	2.280	2.400
100	LIT	0.083	0.086	0.083	0.083
100	PTA	0.972	0.923	0.970	0.960

## 7. Steuern

Alle erwarteten Verpflichtungen aus Kapital- und Ertragssteuern sind in der Jahresrechnung berücksichtigt. Darüber hinaus werden Rückstellungen für latente Steuern gebildet, um den Unterschieden in der Erfassung in der konsolidierten Jahresrechnung einerseits und den für die Ertragssteuerveranlagungen massgebenden Einzelabschlüssen andererseits, Rechnung zu tragen. Bei Veränderungen der Steuersätze werden die latenten Steuern erfolgswirksam erfasst. Der angewendete latente Steuersatz beträgt 21% (Vorjahr 20%).

## 8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die bis zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung auf die konsolidierte Jahresrechnung einen wesentlichen Einfluss ausüben.

## Konsolidierte Erfolgsrechnung 1998

	Erläuterungen	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
Flugbetriebserträge	1	952 308	833 500
Übrige Erträge	2	63 162	49 671
<b>Betriebsertrag</b>		<b>1 015 470</b>	883 171
Personalaufwand	3	-208 556	-176 873
Materialaufwand	4	-224 973	-216 795
Dienstleistungsaufwand	5	-338 149	-295 940
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	-54 095	-46 959
Abschreibungen	15	-97 512	-77 192
Abschreibung Goodwill	7	-157	0
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-923 442</b>	-813 759
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>92 028</b>	69 412
Beteiligungsertrag		245	410
Beteiligungsaufwand		-256	0
Finanzertrag		7 020	6 324
Finanzaufwand		-22 307	-21 515
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-15 298</b>	-14 781
Ausserordentlicher Ertrag		0	0
Ausserordentlicher Aufwand		0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	0
<b>Steuern</b>		<b>-11 469</b>	-11 074
<b>Verlust-/Gewinnanteil Minderheitsaktionäre</b>		<b>2</b>	-5
<b>Konsolidierter Jahresgewinn</b>		<b>65 263</b>	43 552



# Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 1998

(vor Gewinnverwendung)

	Erläuterungen	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		102 771	40 707
Forderungen, Wertschriften und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8	139 202	120 503
Materialbestände und Vorräte		4 745	13 370
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>246 718</b>	174 580
Immobilien/Mobilien/Einrichtungen	9	77 872	81 402
Flugzeugpark	10	991 807	919 185
Finanzanlagen	11	168 440	123 512
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1 238 119</b>	1 124 099
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 484 837</b>	1 298 679
<b>Passiven</b>			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzungsposten	12	227 330	155 932
Offene Transportdokumente		95 311	73 037
Steuerrückstellungen		21 534	23 044
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen	13	626 606	563 821
<b>Fremdkapital</b>		<b>970 781</b>	815 834
<b>Minderheitsaktionäre</b>		<b>53</b>	55
Aktienkapital		328 500	328 500
Gesetzliche Reserven		9 751	5 797
Agio		105 135	105 135
Konsolidierter Bilanzgewinn		70 617	43 358
<b>Eigenkapital</b>	14	<b>514 003</b>	482 790
<b>Total Passiven</b>		<b>1 484 837</b>	1 298 679

## Konsolidierte Mittelflussrechnung

	Erläuterungen	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
Jahresgewinn nach Gewinnanteil Minderheitsaktionäre		65 263	43 552
Verlust-/Gewinnanteil Minderheitsaktionäre		-2	5
Abschreibungen auf Sachanlagen <sup>1)</sup>	15	97 512	77 192
Abschreibung Goodwill	7	157	0
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	2 / 15	-3 900	-6 033
Aufwand/Ertrag aus Anwendung Equity-Methode	11	256	-165
Abnahme langfristige Rückstellungen		-3 615	-2 439
Abnahme Vorräte		8 625	2 354
Zunahme Forderungen, Wertschriften und aktive Rechnungsabgrenzungsposten <sup>2)</sup>		-18 496	-32 126
Zu-/Abnahme Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzungsposten <sup>1) 2) 3)</sup>		71 294	-2 723
Zunahme Offene Transportdokumente		22 274	32 386
Ab-/Zunahme Steuerrückstellungen <sup>3)</sup>		-1 510	9 662
<b>Geldfluss netto aus Betriebstätigkeit</b>		<b>237 858</b>	121 665
Kauf Sachanlagen <sup>1)</sup>	15	-229 505	-121 683
Zunahme Vorauszahlungen für Flugzeuge	15	-9 599	-20 466
Kauf von Beteiligungen	11	-84	-2 124
Kauf Anteil vollkonsolidierte Beteiligung (abzüglich Flüssige Mittel)		-156	0
Verkauf Sachanlagen	2 / 15	76 400	53 566
<b>Geldfluss netto aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-162 944</b>	-90 707
Zunahme langfristige Finanzforderungen		-45 200	-24 259
Zunahme Finanzverbindlichkeiten <sup>1)</sup>		66 400	13 818
Dividendenausschüttung	14	-34 050	-20 415
<b>Geldfluss netto aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-12 850</b>	-30 856
<b>Zunahme Flüssige Mittel netto</b>		<b>62 064</b>	102
<b>Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar</b>		<b>40 707</b>	40 605
<b>Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember</b>		<b>102 771</b>	40 707

<sup>1)</sup> inkl. finance leases

<sup>2)</sup> inkl. Übernahme Aktiven/Passiven durch Kauf vollkonsolidierte Beteiligung

<sup>3)</sup> Durch die neu anzuwendenden Rechnungslegungsrichtlinien wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

### Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Bilanz und der konsolidierten Mittelflussrechnung

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>1 Flugbetriebserträge (+14%)</b>	<b>952 308</b>	833 500
Passagen	761 206	660 278
Charter	181 799	165 520
Fracht, Post, Übergepäck	9 303	7 702

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>2 Übrige Erträge (+27%)</b>	<b>63 162</b>	49 671
Fremdwartung, Ersatzteilverkäufe und -vermietung	25 636	20 507
Flugzeugvermietungen	2 160	900
Schulung	5 736	5 193
Gewinne aus der Veräusserung von Anlagevermögen	3 900	6 033
Andere Erträge	25 730	17 038

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>3 Personalaufwand (+18%)</b>	<b>208 556</b>	176 873
Löhne und Gehälter und übriger Personalaufwand	160 829	141 116
Gewinnbeteiligung inkl. Sozialversicherungen (AG-Anteil)	25 000	15 000
Aufwendungen für Sozialversicherungen	22 727	20 757

In den Vorjahren wurden unter den Personalaufwendungen die Materialkosten für das Personalrestaurant verbucht. Neu erscheinen diese Kosten in der Position «Materialaufwand» (Punkt 4). Um einen Vorjahresvergleich zu gewährleisten, erfolgte die entsprechende Reklassifikation des Vorjahreswertes.

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>4 Materialaufwand (+4%)</b>	<b>224 973</b>	216 795
Treibstoff	82 054	91 207
Technischer Material- und Überholungsaufwand	91 328	82 416
Service an Bord	49 374	41 276
Übriger Materialaufwand	2 217	1 896

Die Position «Übriger Materialaufwand» beinhaltet primär die Warenkosten für den Betrieb des Personalrestaurants. In den Vorjahren erschien dieser Kostenblock unter den Personalaufwendungen. Um einen Vergleich zu gewährleisten, erfolgte die entsprechende Reklassifikation des Vorjahreswertes.

	<b>1998</b> (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>5 Dienstleistungsaufwand (+14%)</b>	<b>338 149</b>	295 940
Abfertigungsgebühren	92 965	83 885
Landegebühren	39 176	34 128
Flugsicherungsgebühren	44 899	39 521
Passagiertaxen	27 612	25 611
Miete für Flugzeuge	56 953	59 493
Provisionsaufwand	59 427	40 376
Reservationssysteme	10 932	8 710
Übriger Dienstleistungsaufwand	6 185	4 216

	<b>1998</b> (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>6 Sonstige betriebliche Aufwendungen (+15%)</b>	<b>54 095</b>	46 959
Versicherungsaufwand	2 625	4 224
Liegenschafts- und Energieaufwand	6 880	6 664
Werbe- und Repräsentationsaufwand	14 536	9 685
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	30 054	26 386

	<b>1998</b> (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>7 Abschreibung Goodwill</b>	<b>157</b>	0

Der erworbene Goodwill, der ab Jahresrechnung 1998 voll zu konsolidierenden Beteiligung wurde im Geschäftsjahr 1998 vollumfänglich abgeschrieben.

Entwicklung Goodwill

	<b>01.01.1998</b> (CHF 1000)	<b>Zugänge</b> (CHF 1000)	<b>Abgänge</b> (CHF 1000)	<b>Umbuchung</b> (CHF 1000)	<b>31.12.1998</b> (CHF 1000)
<b>Goodwill</b>					
Anschaffungswerte	0	157	0	0	157
Abschreibungen	0	-157	0	0	-157
Buchwerte	0	0	0	0	0

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>8 Forderungen, Wertschriften und aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>139 202</b>	120 503
Forderungen gegenüber Fluggesellschaften, Kunden, Agenten und andere Guthaben Dritter	86 584	73 197
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Aktionären	46 588	41 311
Wertschriften	17	228
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6 013	5 767

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>9 Immobilien/Mobilien/Einrichtungen</b>	<b>77 872</b>	81 402
Immobilien	81 582	76 628
kumulative Abschreibungen	-20 124	-17 482
Buchwerte	61 458	59 146
Mobilien und Einrichtungen	71 628	67 315
kumulative Abschreibungen	-55 214	-45 059
Buchwerte	16 414	22 256

Entwicklung Immobilien/Mobilien/Einrichtungen

		01.01.1998 (CHF 1000)	Zugänge (CHF 1000)	Abgänge (CHF 1000)	Umbuchung (CHF 1000)	31.12.1998 (CHF 1000)
<b>Immobilien</b>	Anschaffungswerte	76 628	4 954	0	0	81 582
	Abschreibungen	-17 482	-2 642	0	0	-20 124
	Buchwerte	59 146	2 312	0	0	61 458
<b>Mobilien/ Einrichtungen</b>	Anschaffungswerte	67 315	6 075	-1 762	0	71 628
	Abschreibungen	-45 059	-11 908	1 753	0	-55 214
	Buchwerte	22 256	-5 833	-9	0	16 414
<b>Total</b>	Anschaffungswerte	143 943	11 029	-1 762	0	153 210
	Abschreibungen	-62 541	-14 550	1 753	0	-75 338
	Buchwerte	81 402	-3 521	-9	0	77 872

	1998 (CHF 1000)		1997 (CHF 1000)	
<b>10 Flugzeugpark</b>	<b>991 807</b>		919 185	
Flugzeuge im Eigentum	715 943		643 717	
kumulative Abschreibungen	-159 439	556 504	-129 516	514 201
Einbauten in geleasten Flugzeugen	28 886		21 669	
kumulative Abschreibungen	-24 052	4 834	-11 483	10 186
Flugzeugwechselteile	135 231		136 533	
kumulative Abschreibungen	-80 594	54 637	-79 645	56 888
Vorauszahlungen für Flugzeuge		18 965		35 036
Flugzeuge im finance leases	419 510		341 462	
kumulative Abschreibungen	-62 643	356 867	-38 588	302 874

## Entwicklung Flugzeugpark

		01.01.1998 (CHF 1000)	Zugänge (CHF 1000)	Abgänge (CHF 1000)	Umbuchung (CHF 1000)	31.12.1998 (CHF 1000)
<b>Flugzeuge im Eigentum</b>	Anschaffungswerte	643 717	100 257	-53 701	25 670	715 943
	Abschreibungen	-129 516	-36 147	6 224	0	-159 439
	Buchwerte	514 201	64 110	-47 477	25 670	556 504
<b>Einbauten in geleasten Flugzeugen</b>	Anschaffungswerte	21 669	7 217	0	0	28 886
	Abschreibungen	-11 483	-12 569	0	0	-24 052
	Buchwerte	10 186	-5 352	0	0	4 834
<b>Flugzeugwechselteile</b>	Anschaffungswerte	136 533	32 954	-34 256	0	135 231
	Abschreibungen	-79 645	-10 191	9 242	0	-80 594
	Buchwerte	56 888	22 763	-25 014	0	54 637
<b>Vorauszahlungen für Flugzeuge</b>	Anschaffungswerte	35 036	9 599	0	-25 670	18 965
	Abschreibungen	0	0	0	0	0
	Buchwerte	35 036	9 599	0	-25 670	18 965
<b>Flugzeuge im finance leases</b>	Anschaffungswerte	341 462	78 048	0	0	419 510
	Abschreibungen	-38 588	-24 055	0	0	-62 643
	Buchwerte	302 874	53 993	0	0	356 867
<b>Total</b>	Anschaffungswerte	1 178 417	228 075	-87 957	0	1 318 535
	Abschreibungen	-259 232	-82 962	15 466	0	-326 728
	Buchwerte	919 185	145 113	-72 491	0	991 807

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>11 Finanzanlagen</b>	<b>168 440</b>	123 512
Darlehen	164 468	119 268
Nicht vollkonsolidierte Beteiligungen	3 972	4 244

Entwicklung der nicht vollkonsolidierten Beteiligungen

	01.01.1998 (CHF 1000)	Zugänge (CHF 1000)	Abgänge (CHF 1000)	Umbuchung (CHF 1000)	31.12.1998 (CHF 1000)
<b>Nicht voll-konsolidierte Beteiligungen</b>					
Anschaffungswerte	3 453	84	-100	0	3 437
Wertdifferenz/ Abschreibung	791	-256	0	0	535
Buchwerte	4 244	-172	-100	0	3 972

Beteiligungen (konsolidiert)

	Nominales Aktienkapital	Anteil % 1998	Anteil % 1997
AFS AG, Kloten (CH)*	CHF 1 000 000	<b>80 (V)</b>	80 (V)
Alpar AG, Bern (CH)	CHF 5 517 000	<b>23 (E)</b>	20 (E)
CPS AG, Basel (CH)	CHF 2 000 000	<b>100 (V)</b>	100 (V)
Crossair Catering AG, Kloten (CH)	CHF 1 000 000	<b>25 (E)</b>	25 (E)
Cross Travel Club AG, Basel (CH)	CHF 400 000	<b>100 (V)</b>	25 (E)
Europe Continental Airways, St. Louis (F)	FRF 20 000 000	<b>40 (E)</b>	40 (E)
Luganair AG, Agno (CH)	CHF 400 000	<b>100 (V)</b>	100 (V)

\* davon 50% einbezahlt  
(V): Vollkonsolidierung  
(E): Equity-Konsolidierung

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>12 Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>227 330</b>	155 932
Kreditoren gegenüber Dritten	56 517	35 443
Kreditoren gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Aktionären	23 485	12 158
Kurzfristige Verbindlichkeiten finance leases	19 000	14 976
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	128 328*	93 355*

\* Ab Jahresrechnung 1998 sind die Steuerrückstellungen separat auszuweisen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend reklassifiziert.

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>13 Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen</b>	<b>626 606</b>	563 821
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen gegenüber Dritten	218 069	233 713
Langfristige Verbindlichkeiten finance leases	408 537	330 108

**14 Eigenkapitalnachweis**

	Aktienkapital (CHF 1000)	Gesetzliche Reserven (CHF 1000)	Kapitalreserven (Agio) (CHF 1000)	Konsolidierter Bilanzgewinn (CHF 1000)	Total Eigenkapital (CHF 1000)
<b>Stand 1.1.1998</b>	328 500	5 797	105 135	43 358	482 790
<b>Reservenzuweisung</b>		3 954		-3 954	0
<b>Dividendenausschüttung</b>				-34 050	-34 050
<b>Gruppengewinn 1998</b>				65 263	65 263
<b>Stand 31.12.1998</b>	328 500	9 751	105 135	70 617	514 003

**15 Anlagespiegel**

		01.01.1998 (CHF 1000)	Zugänge (CHF 1000)	Abgänge (CHF 1000)	Umbuchung (CHF 1000)	31.12.1998 (CHF 1000)
<b>Immobilien/ Mobilien/ Einrichtungen</b>	Anschaffungswerte	143 943	11 029	-1 762	0	153 210
	Abschreibungen	-62 541	-14 550	1 753	0	-75 338
	Buchwerte	81 402	-3 521	-9	0	77 872
<b>Flugzeugpark ohne Voraus- zahlungen</b>	Anschaffungswerte	1 143 381	218 476	-87 957	25 670	1 299 570
	Abschreibungen	-259 232	-82 962	15 466	0	-326 728
	Buchwerte	884 149	135 514	-72 491	25 670	972 842
<b>Zwischentotal</b>	Anschaffungswerte	1 287 324	229 505	-89 719	25 670	1 452 780
	Abschreibungen	-321 773	-97 512	17 219	0	-402 066
	Buchwerte	965 551	131 993	-72 500	25 670	1 050 714
<b>Voraus- zahlungen für Flugzeuge</b>	Anschaffungswerte	35 036	9 599	0	-25 670	18 965
	Abschreibungen	0	0	0	0	0
	Buchwerte	35 036	9 599	0	-25 670	18 965
<b>Total</b>	Anschaffungswerte	1 322 360	239 104	-89 719	0	1 471 745
	Abschreibungen	-321 773	-97 512	17 219	0	-402 066
	Buchwerte	1 000 587	141 592	-72 500	0	1 069 679



## Weitere Angaben

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>Segmentinformationen</b>	<b>952 308</b>	833 500
Nettoumsatz Flugbetrieb nach Regionen		
Schweiz	78 062	78 256
Europa Nord	224 041	176 833
Europa Süd	327 619	310 568
Europa West	263 696	225 294
Europa Ost	58 890	42 549

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>Verpfändete Aktiven</b>	<b>232 384</b>	243 703

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>Nicht bilanzierte operative Leasing-Verbindlichkeiten</b>	<b>251 227</b>	253 239
Fälligkeitsstruktur		
bis 1 Jahr	50 318	41 934
1-5 Jahre	185 235	158 445
über 5 Jahre	15 674	52 860

### Kaufverpflichtungen

Crossair beabsichtigt, im Jahr 1999 Flugzeuge im Wert von rund CHF 105 Mio. neu zu beschaffen.

	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>	<b>1 516 304</b>	1 554 888

	1998	1997
<b>Bedeutende Aktionäre</b>		
SAirGroup, Zürich (Stimmrechtsmässiger Anteil)	<b>68,8%</b>	68,1%

## Bericht der Konzernprüfer

Bericht der Konzernprüfer an die Generalversammlung der  
Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr, Basel

Als Konzernprüfer haben wir die auf den Seiten 44 bis 56 wiedergegebene konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr, Basel, für das am 31. Dezember 1998 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements (KR) der Schweizer Börse und entspricht dem Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG Fides Peat

P. Hess

R. Meier

dipl. Wirtschaftsprüfer

dipl. Wirtschaftsprüferin

Leitende Revisoren

Zürich, 11. Februar 1999



**Reservation / Réservations / Prenotazioni:**

Telefon +41 (0)848 85 2000

Fax +41 (0)61/325 36 69

[www.crossair.ch](http://www.crossair.ch)

**Basel:**

Postfach

CH-4002 Basel

Telefon +41 (0)61/325 25 25

Fax +41 (0)61/325 32 68

**Genève:**

Boîte postale

CH-1215 Genève-Aéroport

Téléphone +41 (0)22/799 52 00

Fax +41 (0)22/799 52 10

**Zürich:**

Postfach

CH-8058 Zürich-Flughafen

Telefon +41 (0)1/816 27 00

Fax +41 (0)1/816 43 26

**Bern:**

Flughafen Bern

CH-3123 Belp

Telefon +41 (0)31/960 21 21

Fax +41 (0)31/960 21 28

**Lugano:**

Lugano Airport

CH-6982 Agno

Telefono +41 (0)91/610 12 12

Fax +41 (0)91/610 12 13

**Freiburg i.Br.:**

Oberlinden 21

D-79098 Freiburg

Telefon +49 (0)761/20 778-0

Fax +49 (0)761/20 778-20